

HEIZEN ODER KÜHLEN:

## Automatischer Radialauslass mit Stützstrahl

Der verstellbare Radialauslass der Serie RA-V2 ist ein einzigartiger Alleskönner. Von horizontal bis vertikal ausblasend, vom Heizfall bis zum Kühlfall: Die thermostatische Verstelleinheit richtet die Strahlrichtung in Abhängigkeit der Zulufttemperatur für den Heiz- wie für den Kühlfall.

Von Hans-Peter Läng, Klosters

Der verstellbare Radialauslass der Serie RA-V2 erzeugt eine turbulente Mischlüftung und ist für deckenebene und freihängende Installation gleichermaßen gut geeignet, besonders bei grossen thermischen Raumlastschwankungen im Komfort und Industriebereich sowie bei grossen Raumhöhen bis 14 Meter! Die Strahlrichtung der Zuluft wird in Abhängigkeit der Zulufttemperatur von horizontal ausblasend bis vertikal nach unten verändert. Die Verstellung erfolgt über eine integrierte Klappensteuerung durch eine selbsttätige, thermostatische Verstelleinheit, einen elektrischen Stellmotor oder manuell.

### Stützstrahl mit Kernrohr

Die Radialschaufeln erzeugen eine diffuse Raumluftströmung nach dem Prinzip der turbulenten Mischlüftung. Die Luft tritt im Kühlfall horizontal aus dem Luftdurchlasselement aus und induziert Raumluft durch die hohe Turbulenz der Luftstrahlen.

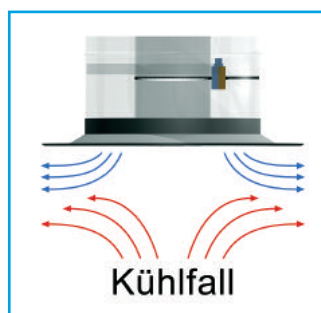


**Der konstruktive Aufbau im Überblick. Gut sichtbar das Kernrohr mit innenliegender Drehklappe und hier im Beispiel mit dem elektrischen Stellmotor. Option mit integrierter thermostatischer Verstelleinheit.**

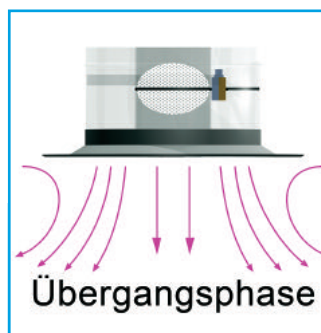
Über eine im zentralen Kernrohr integrierte Klappensteuerung wird ein Stützstrahl erzeugt, der die gesamte Zuluft im Strahlverlauf von horizontal bis vertikal ausblasend lenkt. Dies führt zu einer raschen Temperaturangleichung von Zuluft und Raumluft sowie schnellem Strahlgeschwindigkeitsabbau, auch im Heizfall. Der verstellbare Radialauslass erzeugt ein sehr behagliches Raumklima. Die Luftdurchlässe können sowohl deckeneben als auch freihängend eingesetzt werden. ■

### Thermostatische Verstelleinheit zur selbsttätigen Änderung der Luftausblasrichtung

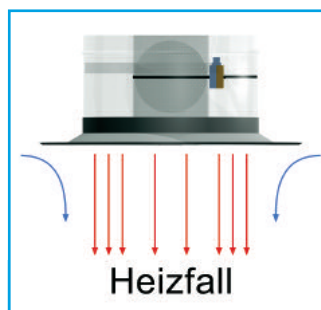
Die thermostatische Verstelleinheit beinhaltet ein selbsttätig wirkendes Dehnstoffelement und verstellt die Strahlrichtung in Abhängigkeit der Zulufttemperatur von horizontal ausblasend im Kühlfall bis vertikal nach unten ausblasend im Heizfall.



**Bei Zulufttemperaturen unter 22 °C liegt in der Regel ein Kühlfall vor. Die Drehklappe im Kernrohr schliesst, die Zuluft tritt horizontal aus.**



**Im isothermen Bereich von 22 °C bis 24 °C wird die Zuluft leicht schräg nach unten gerichtet.**



**Oberhalb von 24 °C liegt überwiegend der Heizfall vor. Die Zuluft wird stärker nach unten bzw. oberhalb von 28 °C durch den Stützstrahl vertikal nach unten ausblasend.**



**Rauchversuch «Heizfall» mit Einwirkung des Stützstrahls**

### Die Vorteile im Überblick

- Mit selbsttätiger thermostatischer, elektromotorischer oder manueller Verstellung
- Luftdurchlass für turbulente Mischlüftung
- Ausblasrichtung verstellbar von horizontal bis vertikal nach unten
- Radiale Strahlbreitungen im Kühlfall
- Verkürzung der Aufheizzeit durch vertikales Ausblasen im Heizfall
- Für deckenebene und freihängende Installation im Komfort- und Industriebereich, auch für grosse Raumhöhen
- Luftvolumenstrom von 300 bis 11 000 m<sup>3</sup>/h
- Maximale Temperaturdifferenz Zuluft-Raumluft von - 12 K im Kühlfall bis + 12 K im Heizfall
- Ausblashöhe von 2,8 m bis 14 m Raumhöhe, je nach Nenndurchmesser und Volumenstrom
- Lochblech zur Erhöhung der Strahleindringtiefe auf Anfrage
- Anschluss direkt an Rohre DIN 24 145 oder über Anschlusskasten
- 7 Baugrößen von DN 250 bis DN 710
- Radialauslass aus Stahlblech, pulverbeschichtet
- Radialschaufeln in Ebene der Sichtfläche
- Radialauslass mit runder Sichtfläche, quadratische oder rechteckige Sichtfläche auf Anfrage



**Rauchversuch «Kühlfall» mit horizontal austretender Luft.**